

partizipation inklusion interkulturelle arbeit

Das bietet PIA

- berät bei fachspezifischen Fragen zu Partizipation, Inklusion und interkultureller Arbeit
- fördert selbstorganisiertes Engagement von jungen Menschen
- unterstützt junge Menschen bei der Durchführung eigener Projekte und Veranstaltungen
- unterstützt bei der Gründung neuer Jugendinitiativen
- begleitet den Öffnungs- und Entwicklungsprozess der Jugend(verbands)arbeit
- entwickelt eigene Angebote im Rahmen (inter)kultureller Jugendarbeit
- managt interkulturelle Konflikte

Neugierig geworden? Fragen? Hier der Kontakt

PIA
Partizipation
Inklusion
interkulturelle Arbeit

Andi Hefter
Pestalozzistraße 17
63739 Aschaffenburg
06021/218755

pia@sjr-aschaffenburg.de
 PIA Aschaffenburg

Unterstützt durch



STADT
ASCHAFFENBURG



Bayerischer
Jugendring

Fest „Brüderschaft der Völker“

Seit dem Jahr 2010 hat die Stadt Aschaffenburg den SJR mit der Ausrichtung des Festes beauftragt. Der Fokus richtet sich nun besonders auf den Ausbau des Kinder- und Jugendprogramms und die Gewinnung neuer Gruppen und Vereine, um den interkulturellen Dialog zu fördern und zu intensivieren.

Auf dem Fest demonstrieren Menschen aus vielen Nationen, quer durch alle Generationen und vor verschiedensten gesellschaftlichen Hintergründen, wie friedliches Zusammenleben und Respekt in Aschaffenburg funktionieren. An drei Tagen bietet es den Besuchern einen bunten, vielfältigen und abwechslungsreichen Mix aus leckerem Essen, kulturellen Darbietungen, Musik, Spiel- und Aktionsangeboten, Austausch und Information - für jeden ist auf diesem Markt der Möglichkeiten etwas dabei!

**BRÜDERSCHAFT
DER
FEST VÖLKER**





Partizipation

Demokratie und Mitbestimmung sind Grundprinzipien der Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche, die lernen sich zu artikulieren, Eigeninitiative zu ergreifen und sich in selbstorganisierter Form zu engagieren, identifizieren sich mit der Gesellschaft und ihrem sozialen Umfeld.

PIA entwickelt zeitgemäße Beteiligungsformen mit individuellen Zugangsmöglichkeiten für alle Kinder und Jugendliche und befähigt sie, die demokratische Gesellschaft als mündige Bürger aktiv mit zu gestalten.

Inklusion

Die große Herausforderung für die Zukunft ist es, gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen zu ermöglichen. Zugänge, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Beeinträchtigung, nationaler, ethnischer, religiöser, kultureller und sozialer Herkunft sind dafür notwendig.

PIA sensibilisiert für dieses Thema, unterstützt die Öffnung und Weiterentwicklung in der Jugend-(verbands)arbeit. Kooperationen und Vernetzung von Schule, Ehrenamt und Jugendarbeit werden gezielt gefördert.

Interkulturelle Arbeit

Das Thema Migration wird oft mit Benachteiligung gleichgesetzt. Die damit verbundenen positiven Potenziale müssen auf besondere Weise hervorgehoben werden, denn kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung für die Stadtgemeinschaft.

PIA ermöglicht durch die Entwicklung eigener Angebote Begegnungen. Menschen kommen ins Gespräch, lernen sich kennen, arbeiten und lachen miteinander und überwinden so Hürden, die im Alltag oft nicht überwunden werden können. Das ist eine Investition in die Zukunft der Stadt, in der wir leben. Menschen, die sich kennen, können leichter aufeinander zugehen.